

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 200.

Mittwoch den 27. August

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocoll des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 11. August 1873.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Dr. Schirm (verreist), Medel (entschuldigt) und Rüder (verreist).

1803. Zu dem Gesuche des Wäders Philipp Wenz dahier um Gestattung der Verlegung des Schornsteins und des Backofens in mer in der Goldgasse No. 3 belegenen Hofraithe soll unter der Bedingung Willfährung beantragt werden, daß der Schornstein 1 Meter höher als die höchst gelegenen Nachbarhäuser in einem Abstände von 30 Meter errichtet werde.

1804. Zu dem Gesuche des Spenglers Georg Kühn von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauberänderungen in mer in der kleinen Burgstraße No. 7 belegenen Hofraithe soll unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung Willfährung beantragt werden, daß der Abtritt nicht in den demnächst eingehenden, hinter Hofraithe des Gesuchstellers belegenen Canal eingeführt werde.

1805. Zu dem Gesuche des Carl Heinrich Höhn zu Dohheim um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der Hermannstraße soll Willfährung unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge zu den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussierung der Hofbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal sofort nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

1806. Zu dem Gesuche des Schreiners Hermann Löw von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses an der Sonnenbergerstraße soll Willfährung unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen beantragt werden, daß das Gebäude 10 Fuß von den Nachbargrenzen entfernt gestellt werde und Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, das zur Trottoiranlage erforderliche, vor der Situationspläne roth eingezeichnete Linie belegene Grundeigentum unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten, die sich auf dem Baulterrain berechnenden Kosten der Trottoiranlage der Stadtgemeinde nach Ausführung des Trottoirs zu ersetzen und für seine Kosten Bauplatten gleich den übrigen Grundbesitzern an der Sonnenbergerstraße je 150 Thaler zu den Kosten der Canalanlage daselbst zu tragen.

1807. Zu dem Gesuche der Frl. Marie Hoffmann von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf ihrem an der Geisbergstraße belegenen Baulterrain soll Willfährung unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1808. Zu dem Gesuche des Bildhauers Heinrich Heuer von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf seinem an der Kapellenstraße belegenen Baulterrain soll Willfährung unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen beantragt werden, daß das Gebäude 3 Meter von der Nachbargrenze entfernt gestellt werde und mit Genehmigung des Nachbarn ein Nährrüden gestalltet werde. Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Trottoir- und Canalanlage der Stadtgemeinde zurückzubergüten, sobald von den zuständigen Behör-

den diese Anlagen verfügt und von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein werden.

1810. Die am 7. I. M. abgehaltene Versteigerung von Stallböden, braunen und weißen Glascherben und Knochen wird auf den Erlös von 27 Thlr. 13 Sgr. genehmigt.

1811. Die am 6/11. I. M. abgehaltene Versteigerung der diesjährigen Kleeerbsenz und des Obstes auf dem Hospitalbauplatze (der f. g. Dreispitze) wird auf den Gesamterlös von 41 Thlr. 17 Sgr. genehmigt.

1812. Auf die Eingabe des Vorstandes des Schützenvereins dahier, betreffend den Wirtschaftsbetrieb, die Ordnung und die Reinlichkeit unter den Eichen im städtischen Walddistricte „Debenkies“ und die Ausbesserung des kleinen Stück Weg von der Platter Chaussee bis zum Plaze unter den Eichen, wird nach Anhörung des dazu erstatteten Berichts des Hrn. Ingenieurs Hirsch vom 8. I. M. beschlossen:

- 1) das Bürgerschützen-Corps anzuhalten, das auf seinem Terrain zusammenfließende Gewässer, sowie den Abfluß der daselbst befindlichen Senkgrube nach dem Canal jenseits der Chaussee abzuleiten;
- 2) Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, Concessionen zum Wirtschaftsbetriebe unter den Eichen nur ausnahmsweise bei größeren Volksfesten ertheilen und f. g. Glücksspiele auf diesem Plaze nicht zulassen zu wollen und
- 3) das Stück Weg von der Platter Chaussee bis zum Plaze unter den Eichen entsprechend herstellen zu lassen.

1813. Die mit Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 1. I. M. zur Kenntnissnahme hierher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 31. v. M. I. B. 3777, betreffend die Bebauung des freien Platzes zwischen der Adelhaide-, Oranien- und Moritzstraße, gelangt zur Kenntniss der Versammlung. Es wird darin mitgetheilt, daß es nach Erlaß des Herrn Handelsministers vom 24. v. M. bei der Verfügung Königl. Regierung, nach welcher die Bebauung dieses Platzes zugelassen worden ist, zwar sein Bewenden behalten solle, daß aber, wie weiter bestimmt worden, die Rücksicht auf den Bau und die Zwecke des südlich des Platzes herzustellenden Gerichtsgebäudes es erforderten, die demselben durch den Platz gesicherte freie Lage nicht durch Aufführung von Privatgebäuden in nur 15 Meter Entfernung zu verflummern. In Gemäßheit des Ministerial-Erlasses werde daher angeordnet, daß die dem Gerichtsgebäude gegenüber zu errichtenden Gebäude mit ihrer Front in gleicher Entfernung von der Straßengrenze zurückzutreten haben, wie für die Gebäude in der Adelhaidestraße vorgesehen ist.

Es wird hierauf beschlossen:

- 1) den dortigen Grundbesitzern die Auflage zu machen, vor ihren Neubauten Gärten in einer Tiefe von 30 Fuß anzulegen, wie dies auch in der Adelhaidestraße Vorschrift ist, und dieferhalb mit ihnen in Verhandlung zu treten, und
- 2) die Baucommission zu beauftragen, in Erwägung zu ziehen und demnächst darüber zu berichten, ob von Herstellung eines freien Platzes im südwestlichen Theile der Stadt ganz abgesehen oder hierfür ein anderes Terrain in Aussicht genommen werden soll.

1814. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 8. I. M., betreffend die fehlende Einfriedigung an einem Theil des Kossel'schen Gartens an der Ecke der Geisbergstraße und des Reubergs, soll er-

widert werden, daß der Gemeinderath die Ausführung einer Mauer daselbst nicht für nothwendig erachten könne.

1815. Nachdem ein großer Theil der Grundeigenthümer zwischen dem Walmühlweg und der Karstraße seine Zustimmung zu der projectirten Einteilung dieses Terrains in Bauquartiere gegeben und sich zur Tragung der Straßen- und Canalanlagelosten verpflichtet hat, soll der ausgearbeitete Specialbebauungsplan der Königlichen Polizei-Direction mit dem Ersuchen mitgetheilt werden, die Genehmigung Königlicher Regierung zur Ausführung dieses Planes erwirken zu wollen.

1816. Auf das Gesuch des Fabrikanten Norbert Prinz dahier, Namens der Hausbesitzer in der verlängerten Karstraße, die Einführung der Gas- und Wasserleitung, sowie die Herstellung der Canalisation und eines Trottoirs daselbst betr., soll erwidert werden, daß mit diesen Anlagen vorgegangen werden solle, sobald das zur Straße erforderliche Terrain der Stadtgemeinde als Eigenthum überwiesen sein werde.

1817. Die sämmtlichen bei der Umpflasterung der Langgasse und der Asphaltirung der Trottoirs daselbst vorkommenden Arbeiten sollen sofort ausgeschrieben und in der Sitzung vom 18. I. Mts. vergeben werden. Mit den Asphaltirungsarbeiten des Trottoirs soll sodann an zwei Stellen zugleich am 25. I. Mts. begonnen werden.

1818. Herr Stadtbaumeister Hane legt einen Plan über eine im Vorhofe des Taunusseisenbahnhofs zu errichtende Accisabfertigungsstelle vor. Es wird beschlossen, diesen Plan mit der Modification zur Ausführung zu genehmigen, daß für die Abfertigungsstelle mindestens ein Raum von 15 Quadratuß verwendet und hierzu die Genehmigung Königlicher Eisenbahn-Direction eingeholt werde.

1819. Auf die Eingabe der Hauseigenthümer der Bleichstraße, betreffend die Herstellung der Fahrbahn und die Pflasterung der Trottoirs und Rinnen dieser Straße soll erwidert werden, daß die Lieferung der Stucksteine ausgeschrieben sei und nach deren Vergabung sofort mit den Arbeiten begonnen werden solle.

1820. Das Schreiben Königlicher Polizei-Direction vom 5. I. M., wonach dem Linder Christian Schmitz von hier die Erlaubniß zur Aufstellung eines Schuppens auf dem Plage hinter seinem Wohnhause an der Kirchhofgasse, sowie zur Einzäunung dieses Platzes erteilt worden ist, da für Königliche Polizei-Direction die Frage, ob die Abtretung des fraglichen Grundstücks Seitens der Stadt in possessorio oder in petitorio stattgefunden habe, keinen Grund zur Verjagung baulicher Genehmigung habe abgeben können und worin weiter mitgetheilt wird, daß, wenn die Stadt ihren privatrechtlichen Anspruch weiter verfolgen wolle, sie ein gerichtliches Inhibitorium des Baues erwirken müsse, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und soll ad acta genommen werden.

1821. Hieran anschließend theilt Herr Bürgermeister Coulin mit, daß Louis Walther von hier für sich und seine Mandanten die in Rede stehende Grundfläche schon früher als Eigenthum reclamirt habe, diese Reclamation nunmehr aufrecht erhalte, gegen den jetzigen Besitzer Klage auf deren Herausgabe erhebe und den Antrag stelle, daß die fragliche Grundfläche auch als mit ihm und seinen Mandanten streitig in den öffentlichen Urkunden eingetragen werde. zc. Walther habe weiter erklärt, daß er, wenn der Stadtgemeinde das Eigenthum an dieser Grundfläche zuerkannt worden wäre, in der sicheren Voraussetzung, daß dieselbe dann zur Straßenanlage verwendet worden sein würde, seine befallige Reclamation nicht weiter verfolgt haben würde.

Diesem Antrage soll stattgegeben, resp. derselbe dem Königlichen Consolidationscommissarius, Herrn Polizei-Director von Strauß, zur Genehmigung mitgetheilt werden, wenn zc. Walther sich ausdrücklich verpflichtet, im Falle des Obtriebs in dem Prozesse das fragliche Terrain behufs der Verwendung als Straßenfläche unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten.

1822. Die am 11. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des auf der städtischen Jagd erlegt werden den Wildes und Raubzeuges wird den Steigern genehmigt.

1823. Der Antrag der Curcommission, auf dem warmen Damm

und am Wege nach Sonnenberg noch 12 Bänke aufzustellen, ist genehmigt und sollen dieselben alsbald angeschafft werden.

1824. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 7. I. Mts. betreffend die gründliche Restaurirung des Vestibuls im Curhause wird entsprechend dem Antrage der Curcommission beschlossen, gleich nach beendeter Sommersaison das Vestibul im Curhause stellen zu lassen.

1825. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 7. I. Mts. betreffend die Aufstellung von Regulir-Fülllösen mit Mantel in verschiedenen Sälen des Curhauses, wird nach dem Antrage der Curcommission beschlossen, solche Oefen in dem Conversationszimmer im Spielsaale und im mittleren Besesszimmer aufstellen zu lassen, die Curcommission mit der Anschaffung zu betrauen, die Aufstellung eines Oefens in dem neu hergerichteten Kaffeesaale aber den Rationspächtern zu überlassen.

1826. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 2. v. Mts. und auf Schreiben Königlicher Polizei-Direction vom 17. v. Mts. betreffend die Errichtung von Abtritten und Pissoirs in der Nähe des Kochbrunnens und der Trinfhalle, wird in Anbetracht der obwaltenden nicht unerheblichen Schwierigkeiten beschlossen, von der Erbauung solcher Localitäten in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens Abstand zu nehmen, dagegen neben dem Hofe an der Ecke der Taunusstraße und der Saalgasse ein Pissoir aufstellen zu lassen, das sofort bei der Firma Georg Smith & Co. in Glasow noch nachbestellt werden soll.

1833. Das Gesuch der Geschwister Florette und Frome zu huyfen von Heusden im Königreich der Niederlande, dermalen das um Ertheilung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zu Zwecken der Gründung eines Leinwaarengeschäfts soll willig begutachtet werden.

1834. Zu dem Gesuche des Andreas August Kaiser von D. heim bei Offenbach, dermalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Taunusstraße 27 (Stadt Sträßburg) soll Willfahrgung beantragt werden, da gleiche Hindernisse nicht entgegenstehen.

1835. Desgleichen zu dem Gesuche des Caspar Martins da um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Hirschgraben 3.

1836. Das Gesuch des Steinhauergehülfsen Wilhelm Mehl zu Wingsbach, Amts Wesen, dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird genehmigt.

1839. Herr Bedel referirt Namens der bezüglich der Feier bestellten Commission über das vorläufig in Aussicht genommene Programm dieser Feier.

Der Gemeinderath bewilligt für diese Feier 400 Thaler aus Stadtcasse.

1840. Der unterm 5. I. Mts. mit dem Holzhauermeister zu Hohn von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend die Nummerirung der zur Verichtigung der Grenzen des hiesigen Stadtwaldes zu setzenden und vorhandenen Grenzsteine, wird genehmigt.

1841. Der Herr Bürgermeister Coulin bringt die Erklärung Kaufmanns Heinrich Philippi von hier, wonach dieser, wenn die Stadtgemeinde das s. g. kleine Kirchgäßchen in der Verbindung Mauritiustplatzes mit der Neugasse auf der Siebelschuchlinie Demme'schen Hauses bis zur Neugasse erbreitern wolle, die aus seinem Eigenthum erforderlichen 3 Ruthen 72 Schuh Grundfläche um den Betrag von 5600 fl. an die Stadtgemeinde abtreten will, zur Kenntniß der Versammlung. Hiernach hätte, nachdem interessirten Hausbesitzer zusammen 2195 fl. beizutragen wollen, Stadt nur noch 4305 fl. oder 2460 Thaler zuzulegen haben.

Der Gemeinderath bleibt bei seinem Beschlusse vom 4. I. Mts. wonach nur 2000 Thaler zugelegt werden sollen.

1842. Die bestellte Commission erstattet Bericht bezüglich der wählenden Baustelle für das Mittelschulgebäude und wird nach dem Commissionsantrage beschlossen, die Commission zu ermächtigen, den Grundbesitzern des unmittelbar oberhalb des XXII. Bauquartiers links von der Rheinstraße belegenen Bauquartiers Erwerbungen der zum Schulbau erforderlichen Grundstücke

2 1/2 Morgen in Verhandlung zu treten und über das Resultat demnächst Bericht zu erstatten.

1843. Die bestellte Commission erstattet Bericht, betreffend die Anlage eines besseren und größeren Treibhaus-Gartens mit den erforderlichen Einrichtungen zur Ueberwinterung der Zierpflanzen und Bäume für die städtische Gärtnerei.

Nach dem Antrage der Commission wird beschlossen, für die Anlage eines anderen größeren Treibhaus-Gartens mit den allen Erfordernissen entsprechenden Einrichtungen und namentlich für die Erbauung eines ordentlichen Conservirungs-Hauses ein der Gemeinde zugehöriges Grundstück im Feldbistritz „Gainer“ links der Chaussee nach Erbenheim No. 8053 des neuen Lagerbuchs und der Karte von 1 Morgen 40 Ruthen 84 Schuh oder 35 Ar 21 □-M. in der Unterstellung in Aussicht zu nehmen, daß der Stadtgemeinde das neben diesem Grundstück belegene fiscalsche Grundstück No. 8052 des neuen Lagerbuchs und der Karte von 1 Morgen 23 Ruthen 2 Schuh oder 30 Ar 98 □-M. käuflich abgetreten werde und der Fall demgemäß sofort bei königlicher Regierung um diese Uebertragung nachgesucht werden.

1844. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Erweiterung der Mittelschule in der Lehrstraße vorkommenden Spengler-, Dachdecker- und Schreinerarbeiten werden eröffnet und wird hierauf beschlossen, die Spenglerarbeit dem Spengler Friedrich Lochhaff von hier, die Dachdeckerarbeit dem Dachdecker Carl Meier dahier und im Loos der Schreinerarbeit den Schreibern Meyer und Hesse dahier auf ihre Offerten zu übertragen. Zur Vergebung des anderen Looses der Schreinerarbeit an einen der übrigen Submittenten wird die Stadt Baucommission ermächtigt.

Wiesbaden, 22. August 1873. Für den Auszug:
Z o o s t, Bürgermeister-Secretär.

Beschlüsse des Bürgerausschusses.

Sitzung vom 10. Juli 1873.

Begenwärtig: Der Herr Oberbürgermeister Lang als Vorsitzender, Herr Stadtvorsteher Dr. Schirm als Beisitzer und von Seiten des Bürgerausschusses 62 Mitglieder.

Tagesordnung: 1) Canalbauten;
2) Veräußerung von städtischem Grundeigenthum.

Zunächst wird durch Namensaufruf constatirt, welche Mitglieder erschienen.

Entschuldigt sind die Herren: Bernhard Jakob, August Engel, Georg Hahn, Kaufmann Jung, W. Zais, B. Rosenfeld, A. Hildebrandt und A. Heymann.

Das Protocoll der Sitzung vom 25. v. M. wird genehmigt.

Der Herr Oberbürgermeister theilt mit, daß der Gemeinderath in Rücksicht darauf, daß die neuen Bauquartiere in der Ringstraße im Laufe dieses Jahres bis zur Ringstraße sich nicht ausbauen werden, dagegen in Folge der vielen Neubauten in dem südlichen Stadttheile vor der Adelhaidstraße, insbesondere in Folge der Erbauung des Gerichtsgefängnisses sich die Nothwendigkeit der Herstellung eines neuen Canalnetzes in jenen Bauquartieren ergebe, beschlossen habe, von der Erbauung des im diesjährigen Budget 5680 Thaler veranschlagten Canals in der Ringstraße von der Ringstraße bis zur Emmerstraße abzusehen, dagegen die in den neuen Stadttheilen vor der Adelhaidstraße nöthig gewordenen Canäle alsbald in Ausführung zu bringen und für diese den für jenen Canal Budget vorgesehene Geldbetrag von 5680 Thaler zu verwenden. Der Bürgerausschuß schließt sich diesem Beschlusse ohne Discussion einstimmig an.

Der mit der Königl. Militär-Verwaltung dahier abgeschlossene Vertrag über den Verkauf von 36° 16' Waldfläche aus dem Stadt-Bezirk Geisheid zum Zwecke der Vergrößerung des Militär-Essensandes zur feldgerichtlichen Taxe von 225 fl. per Morgen ist genehmigt.

Ebenso werden die Verträge über Verkauf von 2 Rth. 14 Sch. Waldfläche oberhalb der Karlstraße an Norbert Prinz, 2 Rth.

51 Sch. desgleichen an Christian Birnbaum, 2 Rth. 6 Sch. desgleichen an Reinhard Bender, 1 Rth. 18 Sch. desgleichen an August Waldschmidt und 1 Rth. 28 Sch. desgleichen an Franz Walther dahier zu 450 fl. pro Rthe einstimmig genehmigt.

Der Herr Oberbürgermeister theilt sodann der Versammlung mit, daß der Gemeinderath zufolge der von Königl. Regierung dahier erlassenen Circularverfügung vom 24. v. M. vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses beschlossen habe, den Geldbetrag von 300 Thaler zur Gewährung von Unterstützungen an würdige und befähigte Gewerbetreibende hiesiger Stadt zum Besuche der Wiener Weltausstellung zu bewilligen und die Verwendung des Geldes zu dem angegebenen Zweck dem Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins dahier zu überlassen.

Der Bürgerausschuß genehmigt die beantragte Summe einstimmig ohne Discussion.

Wiesbaden, 25. August 1873. Zur Beglaubigung dieses Auszugs:
Hell, Secretariats-Assistent.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Joseph Schmitt zu Frauenstein rechtskräftig der Concurß erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Samstag den 27. September l. J. Morgens 9 Uhr unter dem Nachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 16. August 1873.

38 Königliches Amtsgericht VI.

Fleischlieferung.

Die Fleischlieferung für die Menage der Unteroffizier-Schule zu Viebrich vom 1. October 1873 bis Ende September 1874 wird im Submissionswege auf Grund der auf der Casernen-Wache offen liegenden Bedingungen vergeben.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten verschlossen und mit der Aufschrift

„Submission auf Fleischlieferung“

bis spätestens den 11. September d. J. Vormittags 11 Uhr an das unterzeichnete Commando einreichen.

Die Eröffnung der eingegangenen Submissionen findet an demselben Tage Vormittags 11 1/2 Uhr auf dem Zahlmeister-Bureau statt. Viebrich, den 23. August 1873.

434 Commando der Unteroffizier-Schule.

Bekanntmachung.

Vom 29. August bis 2. September l. J. werden ca. 700 Mann vom 1. Nassauischen Infanterie-Regiment No. 87, vom Rheinischen Dragoner-Regiment No. 5 und vom Hessischen Pionir-Bataillon No. 11 in nachbenannten Straßen einquartiert werden: Geisbergstraße, Adolphsberg, Schöne Aussicht, Wilhelmshöhe, Neuberg, Kapellenstraße, Dambachthal, Querstraße, Saalgasse, Nerostraße, Elisabethenstraße, Nerothal, Stifflstraße, Feldstraße, Lehrstraße, Röderstraße, Steingasse, Adlerstraße, Römerberg, Schachtstraße, Kirchgraben, Webergasse, kleine Webergasse, Theaterplatz, Spiegelgasse, Kochbrunnenplatz, Kranzplatz, Langgasse, Kirchhofgasse, Schützenhofstraße, Michelsberg, Hochstätte, Fautbrunnenstraße, kleine Schwalbacherstraße, Schwalbacherstraße, Platterstraße, Sommerstraße, Ludwigstraße und Hochstraße.

Die betreffenden Hauseigenthümer werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß die Mannschaften mit Verpflegung einquartiert werden.

Wiesbaden, den 26. August 1873. Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. M. Nachmittags 4 Uhr soll das Obst von den Bäumen in den Cur-Anlagen dahier an Ort und Stelle versteigert werden. Sammelplatz der Steiglustigen am oberen Ende der neuen Colonnade.

Wiesbaden, den 26. August 1873.

Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Gefunden ein Laib Brod.
Wiesbaden, den 25. August 1873.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Notizen.

Heute Mittwoch den 27. August, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung verschiedener Mobilien, Haus- und Küchengeräthe u., in dem
Hause Sonnenbergerstraße 37. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Kommoden, Tischen, Stühlen, Bettwerk, Weibzeug,
Juwelen, Gold- und Silberfachen u., in dem Hause Webergasse 54.
(S. Tabl. 189.)

Mobilien-Versteigerung.

Heute Mittwoch 27. August, Vormittags 9 Uhr
anfangend, werden Sonnenbergerstraße 37 in Folge Sierbfalls
verschiedene Mobilien, als: Große und kleine Spiegel, ge-
polsterte Sopha's mit Stühlen, Sessel, Mahagoni- und
andere Rohrstühle, Mahagoni-Buffet, einige Schränke, eichene Bett-
stellen mit Bettwerk, Tische und sonstige Haus-, Küchen- und Wasch-
küchengeräthe u., gegen gleich baare Zahlung versteigert.
552 **Ferd. Müller, Auktionator.**



Joseph Kröck,
Hühneraugen-Operateur,
Rirchgasse 9a.
5430

Das rühmlichst bewährte Fabrikat für das Wachstum
der Haare, die **ächte Sühmisch'sche Ricinusöl-**
pomade aus Pirna, à Büchse 5 Sgr. Alleiniges Depot
bei **A. Cratz,** in Wiesbaden, Longgasse 29. 585

Langgasse 21. **Langgasse 21.**

Karl Högel, 2575
Stuhlmacher,

empfehlen sein Lager selbstverfertiger Waaren aller Art,
als: **Stroh- und Rohrstühle** zu billigen, aber festen Preisen.

Stuhl-Fabrik

von

W. Thon, Ellenbogengasse 4
Barterre,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Strohhühlen,**
Wiener Stühlen, Lädenstühlen, Tabourets u. s. w.
Bestellungen auf große Lieferungen Wiener Stühle werden
schnellstens besorgt. 4604

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vor-
rätig bei **Karl Eichelsheim,** Tape-
zirer, Wellrigstraße 12. 6602

Ruhrer

Ofen-, Ruß- & Stückkohlen
sind frisch zu beziehen bei

A. Schneider,
Dohheimerstraße 24.
6614

Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachung
werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie
Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei
208 **W. Gail,** Dohheimerstraße 29a.

Harzer Hähnen (g. Schläger) Michelsberg 8, 2. St., zu verk.

Ruppel's Restauration,

Stiftstraße 1.

Musikalische und theatrale Vorstellungen
der renommierten Singspiel-Gesellschaft

THALIA.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Aechten Sachsenhäuser Aepfelwein

I. Qualität, heute Morgen von 8 Uhr an: **Leberthun**
und **Sauerkraut** bei
14444 **Ph. Kimmel Wwe.,** in der Zaubersäule.

Rothwein

in vorzüglicher Qualität, heute
empfohlen für Reconvalescenten
per Flasche zu 36 fr. (excl. Glas), bei Abnahme im
entsprechend billiger;

Rauchern

einer guten Pfeife Tabak
pfeife acht importirten **Vol-**
Parinas zu 1 fl. 30 fr. per Pfund;

Cigarren

in guter abgelagerter Waare
großer Auswahl zu billigen
Preisen bei

11465 **Heinr. Ebertz,** Metzgergasse 11

Neue Anlage in Mainz.

Den verehrlichen Gurgassen und Einwohnern Wiesbadens
Nachricht, daß jeden Mittwoch Nachmittags 4 Uhr regelmäßig
Frei-Concerte von den hier stationirenden Regiments-Musikanten
stattfinden.

Außerdem jeden Sonntag und Donnerstag Nachmittags 4 Uhr
Concert, ausgeführt von der **Capelle** des 1. Nassauischen
Infanterie-Regiments No. 87. Entrée 2 1/2 Sgr. Hierzu laden
gebenst ein **F. W. Vollmer, Restaurateur.**

Schweizer-Käse,

prima Emmenthaler,

per Pfund 36 fr. empfiehlt
13499

Heinr. Ebertz, Metzgergasse 11

Wollwaaren.

Sehr schöne Auswahl in **Theater-**
mänteln, Kindermäntelchen, wollenen
Tüchern, Kinderrockchen und Höschen, so-
wie alle in dieses Fach einschlagende Ar-
tikel zu sehr billigen Preisen bei

C. W. Deegen,

13789

Webergasse 16.

Limburger Rockwolle

in allen Farben neu angekommen bei
464 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Graden

Auskunft über ein **sicheres Mittel** und gründliche
von Gicht und Rheumatismus wird erteilt. Näheres
straße 24 Parterre.

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Jeden Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr:
Gesellige Zusammenkunft
im Vereinslokale Kirchgasse 19.

541

Pompier-Corps.

Sonntag den 7. September findet, wenn günstige Witterung, ein Ausflug (ohne Uniform) nach der Fischzucht-Anstalt statt. Die Mitglieder des **Pompier-Corps** mit ihren Familien, sowie sämtliche Kameraden der hiesigen Feuerwehrr werden hierzu freundlichst eingeladen. Abmarsch präzis 2 Uhr vom Gde der Feuerstraße. **Das Commando.** 14461

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an nicht mehr Stein-
gasse 13, sondern **Hermannstraße 3.**
4225 **Ad. Röhrig, Schuhmacher.**

Parquet-Boden-Fabrik

von Epple & Ege in Stuttgart.

Wir haben nunmehr dem Herrn **Lenz** in Wiesbaden die alleinige Vertretung unseres Hauses für Wiesbaden und Um-
gegend übertragen und bitten die verehrten Interessenten, sich
gütigst wegen jeder beliebigen Auskunft an denselben wenden
zu wollen.

Parquet-Boden- und Möbelfabrik
von **E. Epple & Ege.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, empfehle ich mich
dem geehrten Publikum ganz ergebenst und bin gerne bereit,
Zeichnungen Mustertafeln, Preis-Courante etc. vorzulegen, sowie
jede beliebige Auskunft zu erteilen und Bestellungen anzunehmen.

14402 **Rufus Lenz, Geisbergstraße 18a.**

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Luxemburger Gesundheitsjacken von reiner Wolle
von 1 fl. 54 fr. an. 14314

Verzinst

wird in jeder Woche.

14374 **Louis Conradi, Spengler, Kirchgasse 5.**

Seidene Foulardtücher für Herren und Damen, sowie
Halbsbinden in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen.

14313 **C. W. Deegen, Webergasse.**

Helenenstraße 18 sind getragene **kleider** und gute Betten zu
billigen Preisen zu verkaufen. 14414

Zimmt-Aepfel zu verkaufen Rheinstraße 31 14415

Wellrichstraße 25 werden **Decken** und **Röde** gesteppt. 14426

Grabenstraße 3 ist eine **Matratze** mit Keil zu verkaufen. 14383

Zwei **Bücher** (Romane) von Mülbach sind kleine Schwalbacher-
gasse 9 im Hinterhaus billig zu verkaufen. 14418

Zu verkaufen: Ein **Sopha** (preiswürdig), so gut wie neu, ein
Tisch, ein Blumentisch und verschiedenes Andere. Näh. Exped. 14421

Ein bronzener, dreiarmer **Gastronleuchter**, sowie ein
Küchenarm, fast neu, zu verkaufen Dohheimerstraße 7b,
Ege. 14395

Kropfstauben, Schwalben und **Möven** sind zu ver-
kaufen Kirchgasse 15a. 14390

Unaufgezugene Plakate:

Möblierte Zimmer zu vermieten
sind zu haben bei der Expedition dieses Blattes.

Flaschen-Biere

(vorzüglichster Qualität):

	die 1/2 Fl.	die 1/2 Fl.
Frankfurter Lagerbier	7 1/2	4 1/2
Wiener	do.	10 5
Erlanger	do.	10 6
Nürnberger	do.	10 6
Münchener	do.	12 7

Jedes Quantum wird täglich frei in's Haus geliefert.
Bestellungen werden angenommen in unserem Locale, Bahnhof-
straße 6, bei **L. Bender**, Webergasse 29, sowie unfrankirt mit
der Post.

14148

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.

Reinen franz. Rothwein

im Ausschank per Schoppen 24 fr., per Flasche 36 fr. excl. Glas
empfehlen **Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a.** 14412

Eis

in guter Qualität und in jedem beliebigen Quantum
ist fortwährend zu haben bei

14166

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

Neues Mainzer Sauerkraut, neue Essig- und Salzgurken

empfehlen **Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a.**

Zum Desinficiren

empfehlen **Eisenvitriol, Carbonsäure, Chlorkalk** etc.
13511 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Lederwaaren.

Sehr große Auswahl in allen Sorten **Reisetaschen**, Geld-
taschen für Herren und Promenadetaschen für Damen zu sehr billigen
Preisen empfiehlt
14315 **C. W. Deegen,**
Webergasse 16.

W. Avieny, Stuhlmacher, Steingasse

empfehlen seine selbstverfertigten **Rohr- und Strohhühle**,
Lehnstühle, Tabourets, Barockstühle, namentlich dauerhafte Wirt-
schaftsstühle unter Garantie zu festen Preisen. 14096

Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Geschäfts (alte Colonnade No. 36, 37
und 38) verkaufe ich meine sämtlichen auf Lager befindlichen:
achten Goldwaaren, sowie alle Arten **Bijouterien** und
Wachswaaren zu Fabrikpreisen.

13527

Louis Hack, Goldarbeiter.

Gartenbänke,

eine **neue gußeiserne** und eine **schmiedeiserne**, sind
billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13962

Backstein-Meiler

zu verkaufen. Näheres Hellmündstraße 25a bei **G. Ph. Euler.** 12995

Ein **Flügel**, gut erhalten, ist zu verkaufen.
Näh. kl. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 2000

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 31. August von Morgens 6 Uhr bis Abends ist der Eintrittspreis auf

12 Kreuzer per Person ermäßigt.

Nachmittags 4 Uhr Concert vom Musik-Corps des Infanterie-Regiments No. 81.

Der Verwaltungsrath.




L. Rettenmayer
Bahnhofstrasse No. 3.

Güter-Expedition, sowie Transport-Übernahmen und Effectuirung von Assecuranzen nach allen continentalen und überseeischen Plätzen unter billigster Spesen-Berechnung.

Besorgung der Zollformalitäten am hiesigen, sowie am Viebrücher Steueramte. Güter- und Möbeltransport nach und von den hiesigen Bahnhöfen und innerhalb der Stadt. Rollfuhr-Unternehmer der Taunus-Bahn.

Grosse trockene Lager Räume für Güter aller Art und Möbel unter Assecuranz.

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Goldgasse 8, 1 Etage h. 389

Ohne Geld

ist eine Anweisung franco gegen Retourmarken zu beziehen, wie alle

Santansschläge

(Mittesser, Finnen etc.) auf natürlichem Wege zu beseitigen.

Cosmetische Fabrik Planegg (Bayern).

456

Lack. Damen- und Kinderhüte

in den neuesten Facons billigst bei

464 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ankauf von Möbeln, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei

246 **Fr. Häusser**, Goldgasse 21.

Alle Arten **Maschinennähereien** und **Kleider** werden schön und billig angefertigt. Näh. Dambachthal 2a, 3 St. h. 14234

Dohheimerstraße 14 ein gutes **Zugpferd** billig zu verkaufen.

Die dritte Schur von ca. 2 Morgen **ewigem Alee** ist zu verkaufen bei **August Koch**, Mühlgasse 4. 575

3 Klasten

bürrtes **Scheitholz** sind zu verkaufen. Dasselbe ist im Freien am Holzhaderhäuschen und kann beliebig abgefahren werden. Näh. Exped. 14372

Mehrere **Vierteilohmfässer** und ein halbes **Ochost**, zu Krautständern geeignet, sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 14235

Beste **Dachpappe** und **Kohlentheer** sehr billig zu haben bei 8137 **Vogel**, Castelfstraße.

Bausteine en détail zu verkaufen bei

7244 **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a.

Gartenwirthschafts-Möbel zu kaufen gesucht. Näheres Kirchhofsgasse 5. 14460

Die aus meiner früheren Wirthschaft Stadt Straßburg" herrührenden **feine We** verkaufe zu bedeutend ermäßigten Preisen dem Hause.

	Per Flasche
68r Vorcher	— fl. 40
65r Riersteiner	— " 48
68r Geisenheimer	1 " —
65r Rudesheimer Berg	1 " 45
65r Johannisberger I. Qualität	2 " —
65r Rauenthaler	2 " —

Die Preise verstehen sich ohne Glas.

Hochachtungsvoll

Franz Lill,

14449

Hellmundstraße 19a.

Frisches Hirschfleisch

bei

Joh. Geyer, Hof-Lieferant
Marktplatz 3.

Früchtenzucker

per Pfund 16 fr. bei

14445

Christian Wolff, Taunusstraße

Zu verkaufen

ein englischer **Mops** für 15 Louis
bei Herrn **Baron v. Lüttwitz**
Rheinstraße 22.

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohle

I. Qual. sind von heute an wieder direct vom Schiff an Ochsenbach in Viebrich zu beziehen durch

14458

A. Brandscheid, Hochstraße



Frankfurter Pferdemarkt-Loose

à 1 Thaler,

zu haben bei **W. Speth**, Langgasse

Mehrere **Sodafässer** werden billig abgegeben Webergasse

Eine gebrauchte gußeiserne **Säule**, ungefähr 10 Fuß hoch, 3 Zoll Durchmesser, wird zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 25—30,000 Stück **weiße Bausteine** gesucht. N. Exped.

Möbel-Gestelle

wieder vorrätig Geisbergstraße 18a.

1154

Bauschutt und Baugrund können abgeladen werden auf der Baustelle am Neuberg, wenn mit dem Besitzer vorherige Vereinbarung stattfindet. Näh. Geisbergstraße 13 Parterre. 9661

Theilnehmerin-Gesuch.

Um ein gut rentables Geschäft mehr auszudehnen, wird eine Teilnehmerin gesucht, welche gegen Sicherheit und garantirtem Gewinn-Anteil nach und nach 2—3000 fl. einlegen kann. Thätigkeit angenehm. Näheres in der Expedition d. Bl. 13466

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an mich zu machen haben, werden ersucht, solche von heute an binnen 10 Tagen in meiner Wohnung, Elisabethenstraße No. 4 einzureichen. 1407

A. Blum.

Vivat Helene!!!

Ein milionen Donnerndes Hoch aus der Sandgrube am Kaninchenberge von 403

Sophien nichts von Meyer.

Diejenige Person, welche am Sonntag im Gasthaus „Zur Krone“ Sonnenberg den blaueisenen **Sonnenschirm** irrthümlich mitgenommen hat und erkannt worden ist, wird ersucht, denselben sofort Sonnenbergerstraße 24 zurückzugeben, widrigenfalls der Polizei Anzeige gemacht wird. 14419

Am verflohenen Sonntag habe ich, als mein Sohn überritten habe, meinen **Shawl** verloren. Der ehrliche Finder wird gegen denselben Adlersstraße 21 wieder abzugeben. E. Arnold. 14408
Verloren von der Dohheimer- bis zur Marktstraße ein **gelbes Lederchen**. Abzug. gegen Belohnung Dohheimerstraße 12, 3. St. 14428

Verloren

Am seit 4 Tagen die **Mutter Grün**. Der redliche Finder gebeten, dieselbe auf der Schlafbank oder im unteren Zimmer der Bl. . . . abzugeben. Dr- ipke. 14439

Ein **Portemonnaie** mit einem Inhalt von ca. 2 fl. wurde Sonntag auf der Rennbahn von der Fasanerie bis zum Glas- verloren. Gest. abzugeben bei Hrn. Feller & Co. 14455

Verloren am Sonntag Abend eine **goldene Damen- uhr** an schwarzer Kette auf dem Feld vom Kloster Clarenthal durch die Bleich- und Faulbrunn- zur Stadt oder in der Stadt selbst. — Der redliche Finder gebeten, dieselbe gegen sehr gute Belohnung Schutgasse 7 abzugeben. 14363

Ein **Portemonnaie**, enthaltend einen Thalerschein, kleines und 2 Schlüssel, wurde von einem armen Mädchen verloren. Es bittet um Abgabe gegen Belohnung Langgasse 6. 14448

Ein **goldene Uhrkette** nebst Medaillon, zwei Photographien haltend, wurde am Samstag den 23. d. Mts. von der Langgasse die Webergasse nach der Frankfurterstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Frankfurterstraße 14a abzugeben. 14437

Verloren eine **Vorquettere**. Abzuholen bei Herrn C. Beyer- in Sonnenberg. 14391

Näherin, welche im Kleidermachen, sowie im Weißzeugnähen ist, sucht Beschäftigung innerhalb als außerhalb dem Hause. Des Hellmündstraße 19 im Vorderhaus im 4. Stod. 14380

reine liche Frau sucht Monatsstelle. N. Adlersstraße 32. 14381
Mädchen, das im Nähen gelibt ist, hat noch einige Tage zu Näheres Adlersstraße 33, 3 Stiegen hoch. 14405

Monatfrau gesucht Bleichstraße 15, Parterre rechts. 14425
Frau sucht Beschäftigung im Waschen in und außer dem Näheres Mauergasse 2 im Hinterhaus rechts. 14422

Eine Monatfrau gesucht. Näheres Langgasse 4. 14429

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Mainzerstraße 2. 14454

Schwalbacherstraße 17, Hth., werden 2 Waschleute gesucht. 14453

Ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Webergasse 15.

Ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 14. 14404

Ein braves Dienstmädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten zu verrichten versteht, wird gesucht. Näh. Neuberg 2. 14385

Steingasse 13 wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. 14400

Ein fleißiges, reinliches Dienstmädchen auf gleich gesucht Taunus- straße 55. 14399

Ein reinliches Mädchen gesucht bei C. Brühl, Weberg. 1. 14375

Ein Hausmädchen, am liebsten vom Lande, gesucht Sonnenberger- straße 43. 14392

Haus-, Küchen- und Kindermädchen gesucht, sowie Köchinnen, Kammerjungfern und Bonnen suchen Stellen durch F. Winter- meyer, Häfnergasse 5. 14398

Ein tüchtiges Küchenmädchen, welches schon eine ähnliche Stelle versehen und gute Zeugnisse nachzuweisen hat, wird in ein hiesiges Hotel zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Expedition. 14387

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen, fristren und feinere Hausarbeiten versteht, wird nach Wien gesucht. Näh. in der Kalt- wasserheilanstalt Nerothal. 14388

Eine Kammerjungfer sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 49, 2. St.; daselbst ist ein **Kinderstühlchen** zu verkaufen. 14457

Eine gefetzte Person, welche in Küchen- und Hausarbeiten er- fahren ist, sucht Stelle. Näheres Expedition. 14410

Rheinstraße 24, 3. Stod, wird ein Mädchen, welches kochen kann, gesucht. 14438

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht Emserstraße 22. 14409

Ein Mädchen, welches kochen und perfekt bügeln kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Adlersstraße 19 im 2. Stod. 14428

Ein braves, ordentliches Mädchen gesucht. Näheres Nachmittags Spiegelgasse 1 im Sattlerladen. 14456

Kindermädchen, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können, gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 14433

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht st. Burgstraße 4. 14432

Gegen hohen Lohn wird eine Köchin in eine Restauration ge- sucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Näh. Exped. 14443

Gesucht wird zum baldigen Eintritt eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse aus Herrschaftshäusern vorzeigen kann. Näheres Grünweg No. 4. 14441

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit, auch waschen und bügeln gründlich versteht, wird gesucht Louisenstraße 16 eine Treppe hoch. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden zwischen 9—11 Uhr Vormittags. 14435

Ein Schreiner gesucht Römerberg 27. 14406

Ein Kellner wird gesucht Taunusstraße 12. 14417

Zwei Gehülfen werden gesucht von C. H. Wagner, Dreher, Michaelsberg 8. 14425

Ein junger Kellner sucht Stelle. Näh. Expedition. 14393

Ein tüchtiger Tapezierergehülfe findet dauernde Beschäftigung. Näheres Helenenstraße 10. 14401

Ein gut empfohlener Herrschaftskutscher, welcher reiten und ferdiren kann, wird gesucht durch R. Kraus, Nählgasse 5. 571

Ein gewandter Herrschaftsdieners gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 14433

Ein Knecht gesucht Helenenstraße 20. 14446

Emserstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 14409

Emserstraße 27 ist eine freundliche Wohnung (Hochparterre), bestehend aus einem Salon mit Balkon und 3—4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zum 1. October c. an eine still- Familie zu vermieten. 14376

Emserstraße 22 ist im Vorderhaus ein großes, unmöbliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 14397
 Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch ist ein großes Zimmer zu vermieten. 14434
 Hellmündstraße 21, 2 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer für 8 fl. monatlich zu vermieten. 14428
 Kirchgasse 12, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden. 14394
 Langgasse 1 sind 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. daselbst im Bad. 14442

Leberberg 1

ist die elegant möblierte Bel-Etage mit oder ohne Kücheneinrichtung zu vermieten und sofort zu beziehen. Auf Verlangen wird Stall und Remise zugegeben. 14382
 Mauergasse 13 ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 14396
 Taunusstraße 57 sind 2 freundliche Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie die Frontspitze auf 1. October zu vermieten. Näheres im Parterre links daselbst. 14411
 Wellrichstraße 25 ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer per Monat 6 fl. zu vermieten. 14427
 Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten bei Herrn Schlott, Frantzenstraße 1. 13799
 In dem Landhause Frankfurterstraße No. 13a ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern und sonstigem Zubehör nebst Garten, auf 1. October zu vermieten und von 1 bis 6 Uhr einzusehen. Näh. Frankfurterstraße 10, Seitenb. 14379
 Ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. Wellrichstraße 12. 14420
 Ein Herr kann Wohnung haben Wellrichstraße 30, 2. Etage. 14377
Biebrich No. 333, dicht am Rhein, sind zwei neuen, mit schöner Aussicht, auf gleich oder später zu verm. 14450

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Schwalbacherstraße 49. 14389
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Adlersstraße 34. 14416
 Ein Mädchen findet Schlafstelle Adlersstraße 10. 14451

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiermit statt besonderer Mittheilung die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater und Bruder,

Eduard Eggerling,

nach kurzem Leiden Montag Früh sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Dohheimerstraße 12, aus statt.

14436 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen denen, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres unvergeßlichen Töchterchens, **Anna**, so tröstend zur Seite standen und dasselbe zur letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem Herrn Consistorialrath Ohly für die trostreiche Grabrede, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.

Die tieftrauernden Eltern:

Aug. Hahn.

14447

Aug. Hahn, geb. Seulberger.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem so schmerzlichen Verluste unserer vielgeliebtesten Gattin, Mutter und Schwiegermutter

Dorothea Vogel, geb. Ritzel

so herzlich Theil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren innigsten Dank.

Wiesbaden, den 25. August 1873.

14070 Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Frankfurt, 25. August. (Viehmarkt.) Angetrieben waren: 320 Lämmer, 210 Rälber und 200 Hammel. Die Preise stellten sich: 1. Qual. 45—46 fl., 2. Qual. 43 fl., Rälber 1. Qual. 38 fl., 2. Qual. 36 fl., Rälber 28 fl., Hammel 27—33 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 25. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tages-Mittel.
Barometer* (Bar. Sinen)	833.14	833.29	833.87	833.43
Thermometer (Reaumur)	12.4	22.6	15.8	16.9
Luftspannung (Bar. Sia.)	4.85	6.67	5.97	5.83
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	84.1	53.0	79.1	70.7
Windrichtung u. Windstärke	D.	S.O.	S.O.	
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	sehr heiter.	heiter.	
Regenmenge pro □ in par. Eb.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Kaiserl. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 7 Uhr bis Mitternacht.
 Das Alterthums-Museum ist Montags, Mittwochs und Freitags von 6 Uhr dem Publikum geöffnet.
 Musik am Hochbrunnen Morgens von 7—8 Uhr.
 Kur- und Wasser-Heil-Anstalt Dientmühle. Römisch-irische, russische, Kiefernadel- und in allen Arten warme und kalte Süßwasser-Bäder.
 Bade-Anstalt Guckuck (jezt Ehr. Hölzel) im Nerothal ist täglich von 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.
 Kaltwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmbad, Kiefernadel- und wasser-Bäder.
 Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.
 Heute Mittwoch den 27. August.
 Wochen-Zeichnen-Schule. Nachmittags 2 Uhr: Unterricht in der Zeichnung des Wieselsbergs.
 Rathaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert (Muskapelle). 8 1/2 Uhr: Ball im großen Saale (Muskapelle).
 Verein Minerva. Abends: Zusammenkunft im Vereinslokale.
 Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale Kirchgasse 19.
 Sängerkreis. Abends 9 Uhr: Probe.
 Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Generalversammlung in der Maderstraße.
 Königl. Schauspieler. Neu einstudirt: „Die Javariin“. Oper in 4 Akten. Nach dem Französischen des A. Meyer und übersetzt von J. D. Anton. Musik von Donizetti. Leonore: Frau vom Stadttheater in Köln, als Gast.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 25. August, eine T. der Wilhelmine Bennet von Reichartshausen.
 Am 26. August, Andreas Anlar Schau, Capitain zur See z. D., alt 60 J. 6 M. 15 T. — Am 26. August, ein S. des Martin Schmitt, alt 1 Stunde.

Frankfurt, 25. August 1873.				Wechsel-Course.	
Gold-Course.					
Preuß. Fried. d'or	9 fl.	58	—59	fr.	Amsterdam 98 1/2 % S.
Pistolen (doppelt)	9	38	—40		Berlin 104 1/2 % S.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	52	—54		Essen 104 1/2 % S.
Dufaten	5	31	—33		Hamburg 105 1/2 % S.
20 Freß.-Stücke	9	20 1/2	—21 1/2		Leipzig 105 % S.
Sovereigns	11	46	—48		London 118 1/2 % S.
Imperialen	11	39	—41		Paris 92 1/2 % S.
5 Freß.-Thaler	2	24 1/2	—25 1/2		Wien 105 1/4 % S.
Dollars in Gold	2	24 1/2	—25 1/2		Disconto 4 %.

(Hierbei 1 Beilage)

Das neueste, vor einigen Wochen erschienene „**Adressbuch der Stadt Wiesbaden**“ ist in meiner Wohnung, Wellstrasse 17a, 3. Stock, in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 19, und in den hiesigen Buchhandlungen zu haben. Preis: 2 fl. 30 fr. per Exemplar.
Wilhelm Joost. 327

Englisches Magazin
von **Adolph Scheidel**, Hoflieferant,
Webergasse, im Hotel de Nassau.

Grosser Bazar für Gelegenheits-Geschenke,

Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-, Reise- und Gebrauchs-Artikel. 12323

Zufolge Geschäftsaufgabe werden die auf Lager befindlichen Waaren von heute an zu Fabrikpreisen gegen Cassa abgegeben.

Wiesbaden, den 15. Juli 1873.

Heinr. Dresler jun.,

Wilhelmstrasse 13.

Das **Gürtler- und Gelbgieberei-Geschäft** wird von mir ohne Unterbrechung fortbetrieben und gute Arbeit, sowie rasche und prompte Bedienung zugesichert.

Um geneigtes Vertrauen bittet

Georg Auer,

Nerostrasse 28 in Wiesbaden.

Original Elias HOWE'S



Alleinige Niederlage

der echten
Elias Howe-

Nähmaschinen

in Wiesbaden,

Ecke der gr. Burgstrasse & Mühlgasse.

Die besten für Sattler, Schuhmacher, Schneider, Näherinnen und Hausgebrauch &c.

Cylinder Elastic für Schuhmacher und Handmaschinen in grösster Auswahl.

Billigste Preise bei langjähriger Garantie. **Fr. Becker,**

400 Mechanikus.

Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold, Oranienstrasse 2 in Wiesbaden, empfiehlt sich zur Ausführung von Asphaltirungs-Arbeiten, wie: Trottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorsfahrten, Pferdeeställen, Isolirschichten, Asphalt-

Mosaikplatten &c.

unter Garantie und billigem Preise.

9148

Karren- und Sinterwagen-Räder, ausgezeichnet gut, mit schwerem Eisenbeschlag und so gut wie neu, sind billig zu beziehen von **J. B. Blees-Petmecky** in Biebrich. 197

Turnverein.

Mittwoch den 27. August Abends 9 Uhr findet in dem Vereinslokale „zur Muderhölle“ eine Generalversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Besprechung über: a) die Theilnahme an der Sedanfeier, b) das zu haltende Abturnen und c) das Stiftungsfest;
- 2) Berichterstattung über den Bezirks- und Mittelrheinischen Verbandsturntag;
- 3) Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreichen Besuch und pünktliches Erscheinen bittet

26

Der Vorstand.

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,

Friedrichstrasse 25.

9196

Sprechstunden von 11-12 und von 2-4 Uhr.

Für **Frauenkrankheiten** und

Nervenleidende

13232

hält Sprechstunden von 10-12 und 2-3 Uhr **Dr. Schultz**, Elisabethenstrasse 31. Dasselbst ärztliches Pensionat.

Für Diejenigen, welche an **syphilitischen** Krankheits-Erscheinungen leiden, Sprechstunden Morgens von 9-10 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr.

14122

Chr. Loewe, praktischer Wundarzt, Nerostrasse 13.

Piano, Instrumente aller Art

und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

383

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermiethen.

385

E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.

Violin-Unterricht (Ferd. David'sche Schule). **Clavier-Unterricht**, sowie im **Ensemble** empfiehlt sich

14266

Aug. Hübner, Castellstrasse 9, 1. Etage.

Oelfarben,

Aquarellfarben und **Mal-Materialien** sind wieder vollständig assortirt bei

14304

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Acht verschiedenes Insectenpulver zum Vertilgen der Ungeziefer, **Fliegenleim** und **Fliegenpapier** (vorzügliche Qualität) empfiehlt

12698

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8, Material- und Farbwaaren-Handlung.

„Zahnschmerzen“ jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und angestekt sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walhis** berühmtes

Odio (Zahnmundwasser) beseitigt à fl. 5 Sgr.

Aufträge besorgt **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 570

Empfehle mein Lager in gerippten und glatten **Thonplatten**, bestes und dauerhaftestes Material zur Herstellung von Trottoirs, Einfahrt-, Hausflur-, Boden-, Badzellen-, Veranda-Böden, Küchen- u. Keller-Beleg &c. &c. bei billigen Preisen. **L. Usinger**, Elisabethenstrasse 8. 13596

Zu verkaufen

14172



ein **Araber-Schimmel** (leichten Schlags), geritten und gefahren. Fester Preis 100 Thlr. Näh. Exped.

Saal- und Gartenwirthschaft

Stiftstrasse 1.

Einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die Wirthschaft **Stiftstraße 1** übernommen habe, wobei bemerke, daß ich ein gutes **Glas Bier** zu 4 kr., Erlanger Bier zu 6 kr., direkt vom Faß, reingehaltene **Weine** per Schoppen zu 18 kr. und höher, guten Mittagstisch von 24 kr. an und höher, sowie täglich frisch gebadene Fische, kalte und warme Speisen in und außer dem Hause verabreiche, wozu ich Freunde und Gönner höflichst einlade.

Fls08

E. Ruppel.

Restaurations Hofsfeld,

früher Seibel,

Ecke der Dogheimer- und Schwalbacherstraße, empfiehlt einen guten Mittagstisch à 18 kr., Restauration zu jeder Tageszeit, ausgezeichnete rothe (Hermannshäuser und Oberingelheimer) und weiße Weine, sowie Mainzer Actienbier aus dem Faß per Glas 4 kr. 9461

Neues Billard von Dorfelder in Mainz.

Limonaden-Artikel,

als:

Ananas-Saft,
Citronen-Saft,
Himbeer- „
Orangen- „
Limonadenpulver

empfehl

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568

Butter- & Eier-Handlung,

Hochstätte 30, L. Winckler, Hochstätte 30.

Ebutter, täglich frische Zufuhr erster Qualität.

Eier in schönster Waare und größter Auswahl.

Milch, süße und saure, täglich frisch.

Sämmtliche Artikel verkaufe stets unter dem Marktpreis. 6072

Frische Schmelzbutter zu 38 kr. bei
14330 Wilhelm Dörner, Webergasse 37.

Möbelverkauf wegen Wegzug

von hier, als: Betten, Bücher-, Silber- und Kleider-
schränke, Spiegelschränke, Plüsch- und Damastgarnituren, Kanapés,
Stühle, ovale und andere Tische, Ausziehtische, Kommoden, Kaunike,
Schreibkommoden, Waschkommoden mit Marmorplatten, Waschtische,
Spieltische, Lustres, Uhren, Oefen, Delgemälde, Hand- und Reise-
töfser. H. Löwenherz, Nerostraße 16. 13561

Ein solid gebautes, comfortables und rentables
Haus, in gesunder Lage mit Blumengarten vor
dem Hause, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh.
durch den Agenten Jos. Jmand, Ecke der
Lang- und Kirchhofsgasse 2. 395

Billig zu verkaufen:

Mehrere neue und gebrauchte ein- und zweispännige
Droschken mit Vorderdeck, sowie ein Omnibus für
9 Personen, bei J. Dorfelder, Sattler,
13226 untere Friedrichstraße 8.

Ruhrkohlen

I. Qualität, sehr stückreich, werden trotz den immer steigenden Preisen der Zechen nach wie vor zu früheren Preisen, sowohl in ganzen Fuhren als auch in einzelnen Maltern, abgegeben
14045 Michelsberg 3 und Hochstraße 1.

Ruhrkohlen

besten und stückreicher Qualität sind direct vom Schiff billigsten Preisen zu beziehen.
13677 Heinrich Heyman, Mühlgaße 2.

1 fl. Lohkuchen 1 fl.

per 100 Stück, sowie Holzkohlen, Wellen und klein gemachtes Holz liefert fortwährend die Holz- und Kohlenhandlung
14043 Michelsberg 3.

Kohlen.

Grobes Fettschrot, Stück- und Schmiedekohlen in den renommirtesten Zechen empfiehlt
575 August Koch, Mühlgaße 4.

Ruhrkohlen

nur von den vorzüglichsten Zechen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Ziegelschrot u., en detail in waggonweise, Brennholz, Feueranmachholz u. liefert zu jeder Zeit schnell und preiswürdig

Friedrich Leimer, Holz- und Kohlenhandlung,
Helmundstraße 7 und Feldstraße 11. 606

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

besten und stückreicher Waare, sowie Lohkuchen, Rothholz, Buchen- und Fichtenholz ist stets zu beziehen in der Holz- und Kohlen-Handlung von

G. Jaeth, vormals S. Bogelsberger,
13820 Bahnhofstraße 8.

Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen Quantum, sowie Ruhrkohlen I. Qualität liefert franco in Haus die Holz- & Kohlenhandlung von
13351 Jacob Weigle, Friedrichstraße 28.

Tuffsteine, prima Qualität,

per Tausend 18 fl. 30 kr. franco Bahnhof Wiesbaden, in Waggonladungen liefert Aug. Havemann, Holz- und Kohlenhandlung
Oranienstraße 4. 1294

Rheinstraße 7 sind verschiedene Möbel aus der Hand Baarzahlung zu verkaufen, unter Anderem: Eine vollständige Speisezimmergarnitur von Mahagoni, bestehend in Buffet, Ausziehtisch, Stühlen und Glagères, eleganten Herrschaftsbetten, vollständigen Diensthofbetten, Spiegel mit Goldrahmen mit und ohne Truhen, Nachttische, Waschtische u. Dieselben können täglich von 3—5 Uhr Nachmittags eingesehen werden. 143

Reinblaue Dachziegel, Dachziegel, sowie Tuffsteine in jedem beliebigen Quantum zu beziehen durch
12903 Seibel & Kessler, Schwalbacherstraße 14.

Gute starke Schnepfkarren sind billig zu verkaufen. bei Herrn J. Klein, Schulgasse 11.

Ein zweithüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 1380

Anbestellungen auf Dachpappe und Theer nimmt J. Klein, Schulgasse 11, bei welchem auch Muster abgelegt gegen für Blees-Petmeky in Wiebich. 197

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Süßwasserbäder und Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310

Restauration W. Held,

Steingasse 5.

Jeden Tag frisch gebadene Fische, Kartoffel-Kreppeln und ein Glas gutes Lagerbier zu 4 kr. empfiehlt
13915 W. Held.

Simbeeren-Syrup

per Krug (circa 2 Sch. Inhalt) 1 fl. 18 kr., sowie Citronen-, Orangen-, Johannisbeer- und Kirchsyrup in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen billigt bei
9779 Christian Wolff, Taunusstraße 25.

Landhaus.

Ein massiv gebautes, frei und sehr gesund gelegenes Landhaus mit schönster Fernsicht und einem ca. hundert Ruthen haltenden Garten ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13218

Zu verkaufen

ein Landhaus zum Alleinbewohnen in gesunder Lage (Waldfuß), 15 Minuten vom Gurgarten. Preis 14,000 Thlr. Näheres Expedition. 10596

Zu verkaufen.

Villen in bester Lage hier und im Rheingau, mit schönstem Park, im Preise von 30—75,000 fl., sind mit oder ohne Inventar zu verkaufen durch den Agenten K. Kraus. 571

Ein gut gebautes Landhaus mittlerer Größe mit 52 Ruthen Garten an der Mainzerstraße ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4586

Villa

mit großem, schönem Garten, an der englischen Kirche gelegen, zu verkaufen. Näheres Expedition. 13777

Ein Landhaus

zum Alleinbewohnen einer Familie, in schönster, gesündester Lage, mit 30 Ruthen Garten, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 13759

Blumen- und Baumpfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen
208 W. Gail in Wiesbaden.

Polster-Möbel, als:

verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaiselongs, Schlafdivan etc., preiswürdig zu verkaufen bei
8605 W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3.

Wegen Geschäfts-Verlegung

verlaufe sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als: Stiefeln und Schuhe, Arbeits-Hosen und -Röcke, Arbeits-Hemden und -Kittel, weiße und farbige Hemden, Strümpfe, Socken, Taschentücher etc. A. Görlach, 5 Michelsberg 5. 13502

Oberwebergasse bei Mehger Seewald ist eine Grube Dung zu verkaufen. 12358

Häfnergasse 3 werden gebrauchte Möbel, Kleider und Schuhwerk an- und verkauft. 13654

Ein neues, schönes Pianino zu verkaufen Louisenpl. 1. 13885

Ein sehr gutes, starkes, blindes Zugpferd zu verkaufen. Näh. Expedition. 197

Hühnerhund.

Ein fein dressirter Vorsteher-Hund, englisch-deutsche Kreuzung, vorzüglicher Apporteur, sehr schön gezeichnet, 5jährig, ist wegen Aufgabe der Jagd billig abzugeben. Näheres Expedition. 14115

Ein noch in guetem Zustande befindliches Treibhaus, rund gebaut, 28 Fuß lang, als Anbau und Wintergarten sich eignend, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 13953

Ein eleganter ovaler Mahagonitisch mit Schnitzerei und eine feine englische Biquedecke zum Doppelbett sind Emserstraße 23 im 2. Stock zu verkaufen. 13930

Wegen Umzug vollständiger Ausverkauf von Möbel, Bettwerk, Spiegel, Bilder etc. bei
13261 W. Schwenck, Kirchhofsgasse 3.

Ede der Bleich- und Hellmundstraße kann Bauhütt angefahren werden. 12018

Alte Delgemälde, antikes Porzellan, alte Holz- und Eisenbeschneidereien, Emailen, Heraldische Gegenstände werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei
6634 J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.

Ein Fräulein ertheilt gründlichen Unterricht im Deutschen, Englischen, Französischen und Musik gegen mäßiges Honorar. N. E. 12765

Tüncherarbeit kann gleich übernommen werden. Näh. Exp. 14327

Eine gesunde, reinliche Frau wünscht ein Kind mitzustricken. Näh. Expedition. 14324

Verloren ein goldener Manschettenknopf (Mücke). Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition. 14345

Mehrere Wärterinnen werden im hiesigen Civil-Hospital zum sofortigen Eintritt gesucht.

Gesucht zum baldigen Eintritt ein braves, gewandtes Mädchen als Verkäuferin in einem Laden. Näheres Langgasse 5. 13779

Zwei brave Lehrmädchen gesucht von J. Roth, Damenschneiderin, Kirchgasse 22a. 14320

Mädchen können das Weißzeugnähen erlernen Adolphsallee 17. 14286

Eine perfekte Schneiderin nimmt noch Kunden in und außer dem Hause an. Näh. Friedrichstraße 4 im Hinterhaus. 14302

Eine zuverlässige Frau oder Mädchen wird zu einer Wäscherin gesucht. Näheres Dohheimerstraße 14. 14341

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen bei S. Eichelsheim-Alt, Kirchgasse 25a. 12404

Stellen-Gesuche.

Zum 1. September wird ein braves Mädchen gegen guten Lohn gesucht, welches im Kochen bewandert ist und Hausarbeit übernimmt. Näheres Marktstraße 26 bei Robert Schaefer. 13849

Kirchgasse 8 im Vorderhaus eine Stiege hoch wird ein Mädchen gesucht. 14006

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Eintritt sofort. Lohn 10. fl. monatlich.

C. Christmann, „Restaurateur.“ 14010

Ein Dienstmädchen gesucht Nerostraße 2, 2. Etage. 14161

Gesucht nach Eltville eine gefegte Person, die eine kleine Haushaltung führen, selbstständig kochen und die Hausarbeit besorgen kann. Eintritt baldigst. Näh. Adolphstraße 3. 14194

Ein Mädchen gesucht große Burgstraße 6 im Laden rechts. 14203

Ein Dienstmädchen gesucht Burgstraße 17 im Laden. 14209

Ein Dienstmädchen wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Geisbergstraße 9. 14373

Nerostrasse 2

werden zwei Mädchen für Küche- und Hausarbeit auf gleich gesucht. 14325

Ein einfaches, sittliches Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, wird zum 1. September gesucht. Näh. Rheinstraße 19 Vormittags von 10 bis 3 Uhr zu melden. 14331

Moritzstraße 8 wird ein Dienstmädchen gesucht.
Ein ordentliches Mädchen gesucht Hochstraße 2.

14275
14254

Gesucht

wird ein ehrliches, einfaches, reinliches und erfahrenes Mädchen zur häuslichen Arbeit bis zum 14. September oder auch früher. Näh. bei der Expedition d. Bl.

14335

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit besorgen kann, wird sofort gesucht. Näh. Exped.

14306

Ein anständiges, gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Schenkamme. Näh. Exp.

14261

Eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Expedition.

200

Ein Mädchen, welches längere Zeit in einem Weißwaren-Geschäft als Verkäuferin fungiert hat und perfect auf der Wehler und Wilson-Maschine nähen kann, sucht ähnliche Stelle. Näh. Exped.

13607

Hermannstraße 5 wird ein Schlosserlehrling gesucht.

12361

Ein ordentlicher, fleißiger Hausbursche gesucht. Näheres Marktstraße 6.

14053

Ein starker Regelsjunge gegen hohen Lohn gesucht. Näheres im Saalbau Nerothal.

491

Ein Metzgerlehrling wird gesucht. Näheres bei der Expedition.

14136

Lackirer,

tüchtige, auf Möbeldarbeit, finden Beschäftigung bei Martin Jourdan, Möbelfabrik, Mainz.

14178

3—4 Bauschreiner gesucht bei Pfeil, Walramstraße. Auch kann die Arbeit ganzer Stodwerke in Accord gegeben werden.

14190

[5856]

Sofort

ein intelligenter, strebsamer General-Repräsentant für eine solide feine Vieh-Versicherungs-Gesellschaft gesucht. Franco-Angebieten unter „Repräsentant“, D. D. 719 bes. die Annoncen-Expedition von

G. L. Daube & Co.

in Frankfurt a. M.

7

Moritzstraße 7 wird ein Schweizer gesucht, der sogleich eintreten kann.

14294

Ein Tapeziergehülfe gesucht Wellrichstraße 12.

14292

Ein junger Hausbursche gesucht Langgasse 14.

14297

Zwei Schreinergejellen gesucht Karlstraße 6 bei Schreinermeister Fuß.

14308

Ein starker Bursche mit guten Zeugnissen wird als Hausbursche gesucht. Näheres Expedition.

14372

Ein angehender Kellner gesucht Marktstraße 6.

13850

Ein Fußstapelmacher auf dauernde Beschäftigung gesucht von L. Hansohn.

14219

Geld. Darlehen von 1 Thlr. an und Vorschüsse auf Waaren aller Art vermittelt

J. Klein, Schulgasse 11.

14340

2000 fl. aufs Land auszuleihen.

Agent J. Im and, Ede der Lang- u. Kirchhofsgasse 2.

395

Zwei Frauenzimmer aus guter Familie suchen auf 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, am liebsten im Stadttheile nach dem Nerothale. Näheres Expedition.

14272

Ein geräumiges Parterre-Zimmer und wenn möglich mit etwas Hofraum werden zu miethen gesucht. Näh. bei Herrn J. Klein, Schulgasse 11.

197

Ein tüchtler, geräumiger Keller, unweit der Spiegelgasse, auf bald zu miethen gesucht von D. Wenz.

14167

Bleichstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhause eine Treppe hoch.

12422

Gr. Burgstraße 8 bei A. Zeuner ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., auf gleich oder später zu vermieten.

14029

Dambachthal 2a, 2 St. hoch, 2 bis 3 möbl. Z. zu verm. Elisabethstraße 3, vis-à-vis dem deutschen Hause, ist die möblierte Bel-Etage, Salon mit Balkon, Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Küche, nebst Mitgebrauch des Gartens, sofort zu vermieten.

13294

Frankenstraße 5 im Hinterhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm.

14342

Goldgasse 21 (Muderhölle) ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei J. Rauch, Agent.

11543

Albrechtstraße 4a, oder bei Menche, Muderhölle. Helenestraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Salon und Küche zusammen oder getrennt möbliert zu vermieten.

8856

Ede der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten.

13852

Kapellenstraße 29 ist die gut möblierte Bel-Etage mit Balkon, großem Salon, Badezimmer, Gartenbenutzung mit oder ohne Pension auf längere Zeit zu vermieten; für den Winter mit Porzellanofen, Vorfenstern und Läden versehen.

13307

Langgasse 11, 2. St., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. Leberberg 5 ist die möblierte Parterre-Wohnung mit oder ohne Pension zu verm.

1370

Mühlgasse 5, Zimmer u. Cab., gut möbl., zu verm. Rheinbahnstraße 5 sind zwei elegante, neue Wohnungen von

1354

6—9 Zimmern auf gleich oder zum October zu vermieten. Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus

1130

7 Zimmern, Küche u., sofort zu vermieten. Taunusstraße 28 im 4. Stock links ist ein freundlich möbliertes

1031

Zimmer auf gleich oder auch zum 1. September an einen Herrn per Monat zu 10 fl. zu vermieten.

1413

Obere Webergasse 56, 1 St. h. links, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

1418

Eine freundliche Wohnung (Gartenhaus) von 3 Zimmern, ein Mansarde, Küche, Keller u. ist auf 1. October zu vermieten.

1370

Näheres Expedition. In dem neu erbauten Hause Oranienstraße 19 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres Webergasse 11 Parterre.

1212

In meinem neu erbauten Wohnhause Ede der Bleich- und Hellmundstraße ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern

1413

Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedr. Meinede.

1413

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Langgasse 8, Gang Gemeindebadgassen.

1413

In meinem neu erbauten Hinterhause sind 4 schöne, jede für abgeschlossene Wohnungen zu vermieten. Näheres Friedr.straße 23 bei Aug. Schramm.

1385

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Mauerg. 2, 3 St. h. r.

1370

Ein grosser Eckladen

nebst Comptoir u. und ein kleiner Laden nebst Comptoir sind vermieten Rheinstraße 23.

97

Nerostraße 15 im Hinterhaus können zwei reinliche Arbeiter Stelle erhalten.

1411

Arbeiter finden Logis. Näheres Kömerberg 17a, Laden. Arbeiter finden Kost und Logis Helenestraße 18a.

1420

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Nerostraße 16, Strßs. Helenestraße 15, Hinterhaus, finden Arbeiter Kost und Logis.

1420